



## Newsletter 01/2023

Liebe Kammermitglieder,

wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind. Ein Jahr, von dem wir zumindest aus Kammerperspektive bereits heute wissen, dass es wieder viele Herausforderungen mit sich bringen wird. So gilt es jetzt, die neue Weiterbildung für Psychotherapeut\*innen mit Leben zu füllen und die Finanzierung auf sichere Füße zu stellen. Denn auch wenn das niedersächsische Ministerium uns bei unserem Vorschlag zustimmt, die Finanzierung gesetzlich zu verankern, so folgt das Bundesgesundheitsministerium dieser Linie (bisher) nicht. Hier ist noch viel politische Überzeugungsarbeit zu leisten. Dabei hoffen wir auch auf die Unterstützung des neuen niedersächsischen Gesundheitsministers Andreas Philippi, der das Amt von Daniela Behrens übernommen hat, die Boris Pistorius im Innenministerium nachfolgte. [Wir stellen Ihnen Andreas Philippi in diesem Newsletter kurz vor.](#)

In der Ukraine tobt weiterhin der russische Angriffskrieg. Und somit werden die Zahl der Geflüchteten hoch bleiben. In unserer Umfrage im letzten Jahr wünschten sich viele Mitglieder eine Fortbildung, um ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Wir freuen uns daher, Ihnen die [Veranstaltungsreihe „Kultursensible Psychotherapie und Beratung“](#) anbieten zu können.

Wir wünschen Ihnen mit diesen und weiteren Themen eine anregende Lektüre!

Mit kollegialen Grüßen

Roman Rudyk, Kordula Horstmann, Jörg Hermann, Götz Schwöpe,  
Andreas Kretschmar und Dr. Kristina Schütz

### Aktuelles aus der PKN

- [Kammerbeitrag wurde zum 01.01.2023 angepasst](#)
- [Fortbildungskonten – Bearbeitung verzögert sich](#)
- [Aufruf Prüfungsausschuss – ausländische Abschlüsse](#)
- [Interview zur Beschwerdestelle der PKN](#)

- [Neuer Gesundheitsminister: Andreas Philippi](#)

## Veranstaltungen

- [Reminder: Weiterbildung Sozialmedizin – Start März 2023](#)
- [Veranstaltungsreihe „Kultursensible Psychotherapie“](#)

## Aktuelles aus der PKN

### **Kammerbeitrag wurde zum 01.01.2023 angepasst**

Wie bereits im [letzten Newsletter](#) sowie [auf der Homepage](#) erklärt, wurden die Kammerbeiträge zum 01.01.2023 erstmals nach zehn Jahren Beitragsstabilität angepasst. Damit wird den allgemeinen Entwicklungen Rechnung getragen: Die Aufgaben der Kammer wachsen stetig, sowohl in der Fülle als auch in der Komplexität. Und somit wird auch mehr Personal in der Verwaltung benötigt. Hinzu kommen Kostensteigerungen, unter anderen durch die Inflation, gestiegene Energiepreise sowie einen höheren BPtK-Beitrag.

Die Delegierten stimmten auf der Kammerversammlung am 05.11.2022 für die Anpassung.

### **Fortbildungskonten – Bearbeitung verzögert sich**

Momentan erreichen uns im Fortbildungsservice sehr viele Anfragen: Mitglieder reichen ihre Fortbildungsnachweise ein, um die Fortbildungspunkte auf die persönlichen Fortbildungskonten gebucht zu bekommen, Akkreditierungen oder Anerkennungen von Fortbildungsveranstaltungen werden beantragt.

Da wir einige krankheitsbedingte Ausfälle im Team hatten, können wir nicht allen Anfragen zeitnah nachkommen. Derzeit beträgt die Bearbeitungszeit rund drei Wochen. Dennoch bemühen wir uns, alle Anfragen schnellstmöglich zu beantworten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis – und bitten Sie um etwas Geduld. Anpassung.

### **Aufruf: Prüfungsausschuss neue WBO**

Für die neue WBO muss ein **Prüfungsausschuss** für die **Anerkennung ausländischer Abschlüsse** (§ 22 der Weiterbildungsordnung für Psychotherapeutinnen und

Psychotherapeuten) gebildet werden. Wer Interesse an dieser wichtigen Aufgabe hat, melde sich bitte per Mail bei Mara Kumm, [m.kumm@pknds.de](mailto:m.kumm@pknds.de).

**Folgende Voraussetzungen müssen für die Wahrnehmung der Aufgabe erfüllt werden:**

#### **Welche Qualifikation wird benötigt?**

- Grundvoraussetzung: Approbation und PKN-Kammermitgliedschaft
- mindestens drei Jahre Erfahrung im Gebiet, davon zwei Jahre im entsprechenden Versorgungsbereich (Sektoren), fachliche und persönliche Eignung. Bei Teilzeittätigkeit verlängert sich der Zeitraum entsprechend.

#### **Aufgaben & Entschädigung**

- Der Prüfungsausschuss prüft die Anträge nach Aktenlage und spricht Empfehlungen für den Vorstand aus. Die Geschäftsstelle unterstützt.
- Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss kann gemäß der Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung der PKN abgerechnet werden.

#### **Interview zur Beschwerdestelle der PKN**

Mit einem neuen Interview setzen wir unsere [Interviewreihe](#) fort. Diesmal steht die Beschwerdestelle der PKN im Fokus.

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler. Das ist auch bei Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten nicht anders. Die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beschäftigt sich immer wieder mit einem fehlerfreundlichen Umgang in der Psychotherapie. Auch, um daraus zu lernen und zukünftig Fehler zu vermeiden. Begleitet wird sie dabei seit über 20 Jahren vom Rechtsanwalt Matthias Vestring. Und so haben wir uns mit ihm über die Beschwerdestelle der PKN unterhalten. Das Interview: „Wie umgehen mit Fehlern im psychotherapeutischen Kontext?“ [finden Sie hier](#).

#### **Neuer Gesundheitsminister: Andreas Philippi**

In Niedersachsen und Berlin hat es einen Ringtausch in den Ministerien gegeben: Da Boris Pistorius das Verteidigungsministerium in Berlin übernommen hat, rückte Daniela Behrens als niedersächsische Innenministerin nach. Ihren Platz im Sozialministerium hat am 25. Januar Andreas Philippi eingenommen. Der SPD-Politiker saß vorher in Berlin im Bundestag, war hier Mitglied des Gesundheitsausschusses. Jetzt kehrt er nach Niedersachsen zurück.

Andreas Philippi ist Facharzt für Chirurgie und Notfallmedizin, arbeitet in eigener Praxis am MVZ in Herzberg am Harz. Auch wenn Philippi vorerst als drängendste Aufgaben die Reform der Krankenhauslandschaft sowie die Stärkung der Pflege nennt, verspricht er [auf seiner Website](#) unter dem Punkt „Menschen heilen und stärken“, sich für einen umfangreichen Ausbau der Psychotherapeut\*innenstellen einzusetzen. Wir hoffen auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit Andreas Philippi.

## Veranstaltungen

### **Reminder: Weiterbildung Sozialmedizin – Start März 2023**

Mit der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin erschließen sich Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten neue Handlungsfelder. Als Teilgebiet der Medizin befasst sich die Sozialmedizin vor allem mit den Wechselwirkungen zwischen Krankheit, Gesundheit, Mensch und Gesellschaft. Durch den demographischen Wandel sowie die aktuelle gesundheitspolitische Schwerpunktsetzung gewinnt sozialmedizinische Expertise immer mehr an Bedeutung

Die PKN startet im März gemeinsam mit der LVG & AFS eine entsprechende Weiterbildung. **Anmeldungen sind noch bis zum 09.03.2023 möglich.** [Hier geht es zur Anmeldung.](#)

Bis zum 15.03.2023 können Sie noch einen Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin nach den Übergangsregelungen im Rahmen der WBO PP/KJP stellen. Dafür nutzen Sie bitte die [Antragsformulare auf unserer Homepage](#). Bitte reichen Sie Ihren Antrag mit entsprechenden Nachweisen fristgerecht ein.

### **Veranstaltungsreihe „Kultursensible Psychotherapie und Beratung“**

Interkulturelle Kompetenzen in der Psychotherapie sind nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine vonnöten. Über 25 Prozent der Menschen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund – und somit vielfältige Unterschiede in Kultur und Sprache.

Teilweise haben Menschen aus anderen Kulturen andere Vorstellungen von psychischer Gesundheit sowie andere Heilungskonzepte und Erwartungen an Behandlungsmethoden. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es eine große Herausforderung, mit kulturellen Dissonanzen umzugehen.

Mit der Veranstaltungsreihe „Kultursensible Psychotherapie und Beratung“ möchten wir zur Offenheit für „das Fremde“ anregen, Wahrnehmung und Reflexion eigener Einstellungen sowie der Entwicklung interkultureller Kompetenzen unterstützen.

Die Veranstaltungsreihe umfasst insgesamt fünf (kostenlose) Webinare. Die Vorträge bauen inhaltlich nicht aufeinander auf und können daher auch einzeln gebucht werden. Hier können Sie sich [für die Webinare anmelden](#).

17.03.2023, 09:00-10:30 Uhr

**"Adoleszente Mädchen zwischen den Kulturen. Fallbeispiele aus der Beratungsarbeit."**

*Referentin: Dr. Mihaela Iclodean*

26.04.2023, 18:00-19:30 Uhr

**"Krankheitsverständnis im Kontext von Migration und therapeutische Haltung"**

*Referent: Dr. Ibrahim Özkan*

09.06.2023, 09:00-10:30 Uhr

**"Zur gender- und kulturbezogenen Relevanz in der Arbeit mit männlichen Jugendlichen mit Migrationsbiografie"**

*Referent: Resa Deilami*

11.10.2023, 18:00-19:30 Uhr

**"Psychotherapie zu Dritt. Eine Einführung"**

*Referentin: Jana Bauer*

24.11.2023, 09:00-10:30 Uhr

**"Kultursensible Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen"**

*Referentin: Prof. Dr. med. Renate Schepker*